

Einfach Erinnert



Zeitzeugeninterviews in einfacher Sprache

EINBLICKE IN DAS GETEILTE DEUTSCHLAND



Zeitzeugenberichte schaffen ein Bewusstsein dafür, wie Menschen in vergangenen Zeiten gelebt haben, und ermöglichen so einen persönlichen Zugang zur Geschichte. Sie vermitteln komplexe historische Ereignisse auf emotionale und lebensnahe Weise, was das Geschichtsverständnis nachhaltig fördert.

Das Interviewprojekt „Einfach erinnert?!“ macht diese besondere Form des historischen Lernens für möglichst viele Menschen zugänglich. In vereinfachter Sprache erzählen Thomas Drescher, Tim Eisenlohr, Anne Hahn, Birgit Schlicke und Evelyn Zupke vom Alltag im geteilten Deutschland – insbesondere vom Leben in der DDR. Persönliche Fotografien unterstützen dabei das Gehörte.

Die Videos sind in voller Länge sowie in kurze Sinneinheiten/Kapitel gegliedert auf dem YouTube-Kanal der Deutschen Gesellschaft e. V. abrufbar.

Ein Projekt von:



Gefördert durch:



KOORDINIERENDES ZEITZEUGENBÜRO